

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **93 (1975)**

Heft 7: **SIA-Heft, 1/1975**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eidg. Technische Hochschulen

Promotionsfeier

Am Freitag, den 21. Februar, findet um 18.15 h im Hörsaalgebäude HPG, Hörsaal G 1, der ETH Höggerberg die 31. Promotionsfeier statt. Nach einer Begrüssung durch den Rektor spricht Prof. Dr. G. Busch: «Ist Doktorieren noch zeitgemäss?». Es folgt die Übergabe der Doktorurkunden, der Medaillen und Ehrenurkunden für vorzügliche Doktorarbeiten und Diplome. Das Akademische Orchester unter Leitung von Dr. Raymond Meylan spielt Werke von Mozart, Donizetti und Max Kuhn; Solistin ist Monika Zahner, Sopran.

Diplomerteilung an der ETH Lausanne

Am 31. Januar 1975 erteilte die ETH Lausanne 178 Studenten das Diplom. Von den Diplomanden erhielten 13 eine Auszeichnung.

Wettbewerbe

Friedhofanlage in Neuenhof AG. Der Gemeinderat der Gemeinde Neuenhof veranstaltet einen Projektwettbewerb für eine Friedhofanlage und eine Friedhofkirche mit Dienstgebäude und Zivilschutzanlage. *Teilnahmeberechtigt* sind alle Architekten, die im Bezirk Baden heimatberechtigt sind oder ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens 1. Januar 1973 im Bezirk Baden haben. Es ist den teilnehmenden Architekten erlaubt, einen Gartenarchitekten zur Mitarbeit zuzuziehen. Dieser darf jedoch nur an einem Projekt beteiligt sein. Der Name dieses Fachmannes muss genannt werden. Zusätzlich werden sechs auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. *Fachpreisrichter* sind H. A. Brütsch, Zug, und P. Stutz, Winterthur. Die *Preissumme* für fünf bis sechs Preise beträgt 20 000 Fr. Für Ankäufe steht zusätzlich eine Summe von 4000 Fr. zur Verfügung. Das *Programm* umfasst ausser der Planung des Friedhofareals eine Friedhofkirche für 150 Personen mit allen notwendigen Nebenräumen, Dienstgebäude, Leichenhalle, technische Räume, eine Wohnung für den Friedhofabwart, Zivilschutzbauten, Werkhof und Parkplätze. Die *Unterlagen* können gegen Hinterlegung von 100 Fr. bei der Gemeindekasse Neuenhof, PC 50-3849, bis zum 28. Februar bei der Bauverwaltung Neuenhof bezogen werden. Termine: Fragenstellung bis 7. März, Abgabe der Entwürfe bis 6. Juni, der Modelle bis 20. Juni 1975.

Ideenwettbewerb der «Winterthur-Versicherungsgruppe» (SBZ 1974, H. 15, S. 375). Die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten findet vom 20. Februar bis zum 1. März 1975 in Winterthur, Achnich-Fabrik, Gertrudstrasse 13, statt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 20 h. Das Ergebnis wird später bekanntgegeben.

Ankündigungen

Conversion of Refuse to Energy, Montreux, 1975

First International Conference and technical Exhibition

Unter dem Patronat führender Ingenieur- und Umweltschutzorganisationen findet vom 3. bis 5. Nov. 1975 in Montreux die erste internationale Konferenz über die Umwandlung von Haus- und Industriemüll in Energie statt. Parallel zu dieser Konferenz findet die First International CRE-Exhibition statt.

Ausstellung

Aussteller werden eingeladen, durch die Präsentation Ihrer Ausstellungsprogramme den Teilnehmern des Kongresses sowie

all den übrigen Besuchern einen umfassenden Einblick in den neuesten Stand der Technik zu vermitteln. Es werden besonders Aussteller folgender Fachgebiete erwartet:

- herkömmliche Müllverbrennungsanlagen
- Rückstandseseitigung bzw. Aufarbeitung von Abfällen
- Abgasreinigung
- neue und andere Methoden der Umwandlung von Abfällen in Energie, wie Pyrolyse usw.
- besondere Methoden zur Umwandlung von Schlamm und Industrieabfällen in Energie
- Lieferanten von Anlage- und Zubehöerteilen.

Anmeldeschluss ist der 1. März 1975. Auskünfte erteilt C. D. Herrmann, Konferenz-Sekretär, Postfach 511, 8021 Zürich.

Einladung von Vorträgen

Das wissenschaftliche Programm der Konferenz umfasst in weitem Bereich die Diskussion von Problemen und deren Lösung im Zusammenhang mit der Umwandlung von Abfall in Energie. Besondere Erwähnung werden die folgenden Themenkreise finden:

- Erfahrungen mit herkömmlichen Abfallverbrennungsanlagen (verfahrenstechnische und konstruktive Auslegung, Leistungsoptimierung, Energiegewinnung und Verteilung, Rückstandseseitigung bzw. Aufarbeitung, Abgasreinigung, Ausrüstungsfragen, Korrosionsprobleme)
- Neuere und andere Verfahren und Anlagen zur Umwandlung von Abfall in Energie, wie Pyrolyse, Recycling, biologische Verfahren
- Besondere Methoden für die Umwandlung bzw. Verwertung von Klärschlamm
- Soziale Erwägungen und Umweltprobleme im Zusammenhang mit der Umwandlung von Abfall in Energie.

Anmeldungen von Vorträgen, vorzugsweise in englischer Sprache, sind einschliesslich eines Abstrakts (30 bis 40 Wörter) und einer Zusammenfassung im Umfang von ungefähr 300 bis 400 Wörtern *bis spätestens 28. Februar 1975* an Prof. Dr. Fritz Widmer, Institut für Verfahrens- und Kältetechnik, ETHZ, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich, zu senden.

Aulakonzert in der Universität

Am 19. Februar um 20.15 h lädt das Akademische Orchester, das aus Studenten der beiden Hochschulen besteht, zum Aulakonzert in der Universität ein. Das Programm zeigt die Vielseitigkeit, die das Orchester stets anstrebt: Das Erleben verschiedenster Musikstile, den Kontakt mit schweizerischen Komponisten der Gegenwart, das Erforschen unbekannter Werke neben dem Auffrischen alter Kenntnisse.

Bündner Kunsthaus, Bündner Kunstsammlung, Chur

Vom 22. Februar bis zum 23. März zeigt das Bündner Kunsthaus, Postplatz, Chur, zwei Ausstellungen. Zum «Jahr der Denkmalpflege» ist ein bündnerischer Beitrag «Erhalten und Gestalten» zu sehen. Im Untergeschoss sind Werke von René Auberson ausgestellt.

Kunstmuseum Bern, Sammlungszuwachs

Die Sammlung des Kunstmuseums Bern zusammen mit den dort angeschlossenen Stiftungen (Hermann-und-Margrit-Rupf-Stiftung, Paul-Klee-Stiftung, Verein der Freunde des Berner Kunstmuseums, Max-Huggler-Stiftung) sowie verschiedene Dauerleihgaben sind bis zum 2. März so ausgestellt, dass der *Sammlungszuwachs der vergangenen zehn Jahre* eindrücklich gezeigt werden kann. Die neuen Bilder sind im Rahmen der Gesamtbestände je mit orangen Punkten gekennzeichnet. Eine erste Ausstellung bis zum 2. März zeigt Gemälde, Skulpturen, Aquarelle und Zeichnungen. Eine zweite Ausstellung wird vom 15. März bis zum 20. April eine Auswahl der Graphik zeigen.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, B. Odermatt; freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735